

GESIS-Methodenbericht 3/2008

Mikrozensus Scientific Use File 1980

Dokumentation und Datenaufbereitung

Yvonne Lechert, Paul Lüttinger, Jeanine Urban

März 2008

GESIS-ZUMA
German Microdata Lab (GML)
Quadrat B2,1
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
Telefon: (0621) 1246 - 253
Telefax: (0621) 1246 - 100
Email: gml@gesis.org

GESIS-Methodenberichte
Die GESIS ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft.

ISSN:
Herausgeber, Druck
und Vertrieb:

1865-7575
GESIS
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	2
2. Mikrozensus 1980	2
2.1 Kurzbeschreibung	2
2.2 Datenerhebung.....	3
2.3 Die Stichprobe.....	3
2.4 Das Erhebungsprogramm	4
3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1980 – Das Scientific Use File.....	4
4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1980 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles.....	6
4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles	6
4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	7
4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus.....	8
4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1980	9
Anhang	11
A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1980	11
B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1980.....	13
C: Weiterführende Literatur.....	19

1. Einleitung

Im vorliegenden Bericht werden nach einer kurzen Beschreibung des Erhebungsprogramms, der Stichprobe und der Besonderheiten des Mikrozensus 1980 die einzelnen Schritte der Aufbereitung der faktisch anonymisierten Mikrozensusdaten (Scientific Use File) dargestellt.

Die Bereitstellung der faktisch anonymisierten Daten als Rohdatenfile in ASCII-Format erfolgt durch das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf). In Kooperation mit dem FDZ stellt das German Microdata Lab dem Nutzer ausführliche Informationen über das Scientific Use File zur Verfügung und bietet Setups zur Aufarbeitung des Datenmaterials und zur Erstellung von System-Files in Datenformaten gängiger Softwarepakete an. Ausführlichere Informationen über die verfügbaren Mikrozensus Scientific Use Files (vorhandene Variablen, verwendete Systematiken, Fragebogen, Schlüsselverzeichnis, intertemporale Vergleichbarkeit, Mikrodaten Tools etc.) werden darüber hinaus in ZUMA-Methodenberichten und im World Wide Web des German Microdata Lab¹ bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Im Folgenden wird nach einer kurzen Beschreibung des Mikrozensus und des Mikrozensus Scientific Use Files 1980 der Vorgang der Datenaufbereitung beschrieben und die notwendigen Schritte zur Überprüfung der Plausibilität von eingelesenen Daten erläutert.

2. Mikrozensus 1980

2.1 Kurzbeschreibung

Der Mikrozensus ist mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa. Sie wird seit 1957 in Westdeutschland und seit 1991 in den neuen Bundesländern durchgeführt. Grundlage für die ausführlichen Angaben zu bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten des Mikrozensus ist die gesamte wohnberechtigte Bevölkerung, zu der im April 1980 rund 61,5 Millionen Menschen gehörten. Der Mikrozensus ist durch eine hohe Kontinuität im Frageprogramm und

¹ Vgl.: <http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/Service/index.htm>

aufgrund der Auskunftspflicht durch einen niedrigen Unit-Nonresponse gekennzeichnet. Der Mikrozensus ermöglicht differenzierte Analysen auf Personen-, Familien- und Haushaltsebene sowohl im Quer- als auch im Längsschnitt und eignet sich für die Beobachtung von Strukturveränderungen sowie zu tiefgegliederten Analysen.

2.2 Datenerhebung

Die Angaben im Mikrozensus 1980 beziehen sich auf die Berichtswoche vom 21. bis 27. April 1980. Die Daten des Mikrozensus 1980 wurden durch die Statistischen Landesämter erhoben. Die Befragungen fanden i.d.R. mündlich statt, ein kleiner Teil erfolgte mittels schriftlicher Auskunft der Befragten. Für alle Beteiligten bestand gemäß der gesetzlichen Regelungen Auskunftspflicht. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsstichprobe, d.h. alle Personen in einem Haushalt wurden entweder direkt befragt, oder eine erwachsene Person gab Auskunft über die weiteren (alle minderjährigen) Haushaltsmitglieder. Der Mikrozensus 1980 umfasste auch ausländische Haushalte. Zur Erhebung ihrer Angaben wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei deutschen Haushalten. Die Daten wurden von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und beim Statistischen Bundesamt zu einem Datensatz zusammengespielt.

2.3 Die Stichprobe

Für den Mikrozensus 1980 galt der Stichprobenplan von 1972 (Flächenstichprobe auf der Basis der Volkszählung von 1970). Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus 1978 ist eine einstufige Klumpenstichprobe. Die bebaute Fläche der Bundesrepublik wurde auf der Grundlage der Wohnungszählung von 1970, die im Rahmen der Volkszählung stattfand, in etwa gleich große Flächen (Auswahlbezirke bzw. Segmente) aufgeteilt. Die Neubautätigkeit wurde dabei berücksichtigt. Ein Prozent dieser Auswahlbezirke gelangen in die Stichprobe. Innerhalb eines Auswahlbezirkes wurden alle Haushalte befragt. Grundlage für die Auswahlbezirke sind ganze Gebäude oder bei größeren Gebäuden Gebäudeteile. Die Gebäude der Auswahlbezirke wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnung in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt, zusätzlich wurden Gebäude mit vermuteten Gemeinschaftsunterkünften einer Sonderschicht zugeordnet. Ein Auswahlbezirk umfasste durchschnittlich 23 Wohnungen.

2.4 Das Erhebungsprogramm

Das Fragenprogramm des Mikrozensus besteht aus einem gleich bleibenden Grundprogramm, das sozioökonomische Grundinformationen liefert und die laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes ermöglicht. Im Grundprogramm, das sich an alle Haushalte richtet, sind 1980 folgende Bereiche enthalten:

- Haushalt/Wohnung
- Personen im Haushalt
- Staatsangehörigkeit
- Ausländer
- Schulbesuch
- Aus- und Weiterbildung
- Erwerbsbeteiligung
- Jahr der Eheschließung
- Zahl und Alter der Kinder im Haushalt und Familie
- Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit
- Zweite Erwerbstätigkeit
- Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel
- Unterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge
- Krankenversicherung
- Gesundheit

3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1980 – Das Scientific Use File

Bei den vorliegenden Daten des Mikrozensus Scientific Use File 1980 handelt es sich um eine faktisch anonymisierte 70-Prozent-Substichprobe des Mikrozensus 1980. Für die faktisch anonymisierte Substichprobe gilt, dass sie als systematische Zufallsauswahl aus dem Originalmaterial des Statistischen Bundesamtes gezogen wurde. Das Datenmaterial wurde dazu nach Bundesland, Regierungsbezirk, Gemeindegrößenklasse, Anzahl der Personen in Privathaushalten, Auswahlbezirksnummer und laufender Nummer des Haushaltes im Auswahlbezirk sortiert. Durch diese Anordnung ist gewährleistet, dass die Substichprobe hinsichtlich dieser Merkmale nur geringe zufallsbedingte Abweichungen aufweist. Die Haushalte werden bundesweit aufsteigend neu durchnummeriert, dabei werden Anstaltspersonen wie Einpersonenhaushalte behandelt. Zur Stichprobenziehung diente die letzte (Einer-)Stelle der Haushaltsnummer. Alle Haushalte, deren Einerstelle einer von

drei zufällig gezogenen einstelligen Zahl entsprach (3,5,9), gelangten nicht in die Stichprobe.

Weiterhin unterscheidet sich das Scientific Use File vom Originalfile des Mikrozensus dadurch, dass bestimmte Variablen im Scientific Use File, bedingt durch die Anonymisierung, in klassierter und vergrößerter Form verfügbar sind.

So sind im Scientific Use File die Regionalangaben Bundesland und eine vergrößerte Gemeindegrößenklasse (EF6) enthalten. Aus Anonymisierungsgründen muss bei jedem Bundesland jede Größenklasse mindestens 400.000 Einwohner (auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet) beinhalten. Folglich waren entsprechende Zusammenfassungen notwendig, die durch eine Kombination der Variablen Bundesland (EF1) und Gemeindegrößenklasse (EF6) erreicht wurde (Übersicht 1). Die neu gebildete Variable EF6 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Befragten in den einzelnen Bundesländern auf die verschiedenen Gemeindegrößenklassen der neu gebildeten Variablen EF6.

Übersicht 1: Gemeindegrößenklasse

EF6:	Gemeindegrößenklasse (im Scientific Use File 1980)
1	unter 2 000 Einwohner
2	2 000 bis unter 5 000 Einwohner
3	5 000 bis unter 10 000 Einwohner
4	10 000 bis unter 20 000 Einwohner
5	20 000 bis unter 50 000 Einwohner
6	50 000 bis unter 100 000 Einwohner
7	100 000 bis unter 200 000 Einwohner
8	200 000 bis unter 500 000 Einwohner
9	500 000 und mehr Einwohner
10	<i>ohne Aufteilung</i>
11	<i>unter 5 000 Einwohner</i>
12	<i>2 000 bis unter 10 000 Einwohner</i>
13	<i>5 000 bis unter 20 000 Einwohner</i>
14	<i>10 000 bis unter 50 000 Einwohner</i>
15	<i>20 000 bis unter 100 000 Einwohner</i>
16	<i>20 000 bis unter 200 000 Einwohner</i>
17	<i>50 000 bis unter 200 000 Einwohner</i>
18	<i>50 000 bis unter 500 000 Einwohner</i>
19	<i>200 000 und mehr Einwohner</i>

Auch bei den weiteren Variablen des Scientific Use Files werden je nach Bedarf Merkmalsvergrößerungen vorgenommen, so dass jede Ausprägung in den univariaten Verteilungen des Originalmaterials des Mikrozensus 1980 mindestens 5.000 Fälle in der Grundgesamtheit aufweist. Die Ausprägungen der Variable Nationalität wurden so aggregiert, dass jede Nationalitätengruppe in der Grundgesamtheit des Originalmaterials wenigstens 50.000 Einwohner umfasst.

Tabelle 1: Bundesland x Gemeindegrößenklasse

		GEMEINDEGRÖßENKLASSEN																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
B U N D E S L A N D	SH	4027	0	0	2909	0	0	0	3177	0	0	0	4167	0	0	4434	0	0	0	0	18714
	HH	0	0	0	0	0	0	0	0	11686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11686
	NS	4097	4599	7204	9048	11003	4338	5675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6018	51982
	BR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4925	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4925
	NRW	0	0	0	12434	27193	17837	13326	22166	23290	0	0	4749	0	0	0	0	0	0	0	120995
	HE	0	0	6667	10072	6315	0	0	0	4444	0	3721	0	0	0	0	0	0	8728	0	39947
	RP	7897	4376	3223	0	0	3147	3207	0	0	0	0	0	0	4468	0	0	0	0	0	26318
	BW	2845	9700	10634	11731	13341	5658	3974	4107	4165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	66155
	BAY	7808	15972	11781	13137	6896	0	0	5786	9050	0	0	0	0	0	0	0	8613	0	0	79043
	Sa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3328	0	0	4268	0	0	0	7596
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	13463	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13463
G	26674	34647	39509	59331	64748	30980	26182	35236	66098	4925	3721	8916	3328	4468	4434	4268	8613	8728	6018	440824	

4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1980 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles

4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles

Die vom German Microdata Lab bereitgestellten Setups für das Mikrozensus Scientific Use File 1980 dienen zum Einlesen des Rohdatenmaterials und zum Erstellen von Systemfiles für die Programmpakete SPSS, SAS und STATA. Sie beinhalten die Definition von fehlenden Werten sowie die Variablen und Value Labels.

Um eine reibungsfreie Aufbereitung der Daten zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die in den Setups für das jeweilige Programmpaket vorgesehenen Voreinstellungen zu berücksichtigen und je nach Leistung des verarbeitenden Systems die Setups schrittweise durchführen zu lassen. Sind die Daten eingelesen und ist das entsprechende Systemfile erstellt, können die Verteilungen ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1980 (vgl. Anhang A) zur Überprüfung des fehlerfreien Ablaufs der Datenaufbereitung herangezogen werden.

Als Referenz zur Plausibilitätsprüfung der Scientific Use Files dienen die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Ergebnisse des jeweiligen Mikrozensus. Für den Mikrozensus 1980 ist dies die Fachserie 1: Reihe 4.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit). Beim Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files mit den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist darauf zu achten, dass die in diesen Reihen veröffentlichten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnete Ergebnisse des Mikrozensus sind. Weiterhin beziehen sich die Zahlen auf nach bevölkerungs- oder erwerbstatistischen Konzepten definierte (Teil-) Populationen, die in der jeweiligen Reihe der Fachserien des Statistischen Bundesamtes erläutert werden.

Im Folgenden werden die Modalitäten der Gewichtung und Hochrechnung der Scientific Use Files sowie die für den Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes relevanten Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen erläutert. Die konkreten Schritte und Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung der aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1980 beim German Microdata Lab werden in Abschnitt 4.4 dargestellt.

4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Im Scientific Use File 1980 liegen im Vergleich zu den neueren Mikrozensus keine Gewichte zur Kompensation der systematischen Ausfälle und des zufallsbedingten Stichprobenfehlers vor.

Zur Anpassung der Daten an die Bevölkerungsfortschreibung wurde beim MZ80 das Verfahren des zufälligen Doppeln und Streichens von Personen vorgenommen. Sollen die Ergebnisse von Häufigkeiten des Scientific Use Files mit Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zum Mikrozensus 1980 verglichen werden, muss diese Variable der gedoppelten/gestrichenen Fälle (EF4) bei Auswertungen verwendet werden. Dies ge-

schieht bei der Abgrenzung der verschiedenen Bevölkerungskonzepte, wie z.B. Wohnbevölkerung (siehe Abschnitt 4.3).

Zum Verfahren des Doppeln und Streichens: Den Ist-Zahlen der Stichprobe werden die Soll-Zahlen gegenübergestellt, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung des betreffenden Jahres - gegliedert nach den Merkmalen Regierungsbezirk, Deutsche/Ausländer, Geschlecht - ergeben. Durch das (zufällige) Doppeln und Streichen von Personen (bzw. aller Personen eines Haushaltes) des Mikrozensus wird eine Übereinstimmung mit den Soll-Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung herbeigeführt. Dadurch wird zwar strenggenommen nur eine Anpassung an die Randverteilungen der verwendeten Variablen erreicht. Man geht dabei jedoch von der Annahme aus, dass auch für andere Untergliederungen Genauigkeitsverbesserungen erreicht werden.²

Um auf ein Prozent der Bevölkerung, also auf den vollen Auswahlsatz des Mikrozensus hochzurechnen, wird das Gewicht mit dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für das Scientific Use File (100/70) multipliziert. In der SPSS Syntax lautet der Befehl:

```
compute gewicht = 100/70.  
weight by gewicht.
```

Wie erwähnt, sind die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten absoluten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik hochgerechnete Daten des Mikrozensus. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen den absoluten Häufigkeiten des Scientific Use Files mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes müssen somit die Ergebnisse eigener Berechnungen mit dem Scientific Use File noch zusätzlich mit 100 (Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für den vollen Mikrozensus) multipliziert werden.

```
compute gewicht = 100*100/70.  
weight by gewicht.
```

4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus

Zum Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files (SUF) mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen sind die jeweiligen Bevölkerungs- und Erwerbskonzepte zu berücksichtigen. Um solche Vergleiche zu erleichtern, gibt die folgende Tabelle einen Überblick über die Bevölkerungsbegriffe und deren Abgrenzung. Die Variable

EF4 (Dopplung/Streichung) muss dabei verwendet werden, um eine Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung zu erzielen.

Tabelle 2: Bevölkerungsbegriffe, Abgrenzungen und Gewichtungen im Mikrozensus SUF 1980

Bevölkerungsbegriff Subpopulation	Filter zur Abgrenzung der Subpopulation
Wohnbevölkerung	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0)
Bevölkerung in Privathaushalten	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=3 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF60=1
Bevölkerung am Familienwohnsitz	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF61=1
Erwerbstätige	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65<=4 or EF65=10 or EF65=11)
Erwerbslose	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65=5 or EF65=6 or EF65=7)
Nichterwerbspersonen	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65=8 or EF65=9)

4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1980

Die Plausibilitätsprüfung des Mikrozensus Scientific Use Files 1980 erfolgte im German Microdata Lab durch den Vergleich des aufbereiteten Datensatzes mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Tabellen in den entsprechenden Reihen der Fachserie 1. Dabei wurde nach den vom Statistischen Bundesamt verwendeten Bevölkerungs- und Erwerbskonzepten gewichtet und selektiert. Tabelle 3 enthält die Liste der zur Plausibilitätsprüfung herangezogenen Variablen, Angaben zu notwendigen Gewichtungen und Abgrenzungen sowie die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Datenreihe des Statistischen Bundesamtes.

² Erläuterungen zu den Fehlerrechnungen zum Mikrozensus finden sich in den einzelnen Fachserien des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Variablen mit den Tabellen der Fachserien des Statistischen Bundesamtes (siehe Anhang B)

Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 'Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit'	
Wohnbevölkerung (siehe Tabellenprogramm: Tabelle V2 ; Vorbedingung) (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0)	
Tabelle 1 (S. 29)	EF18 Geschlecht EF66 (Alter) EF21 Familienstand (Fam) EF65 überwiegender Lebensunterhalt (Erwerb)
Tabelle 3.1 (S. 34)	EF55 Nettoeinkommen (Einko) EF18 Geschlecht
Tabelle 20 (S. 67)	EF1 Bundesland EF18 Geschlecht EF21 Familienstand (Fam)
Wohnbevölkerung, nur Erwerbstätige (siehe Tabellenprogramm: Tabelle E 2.1; Vorbedingung) (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).	
Tabelle 5 (S.38)	EF18 Geschlecht EF66 (Alter) EF39 (Beruf) EF41 (Wirt)
Tabelle 14 (S.58):	EF39 Stellung im Beruf (Beruf) EF44 Tats.Arbeitszeit (Stunden) EF41 Wirtschaftszweig (Wirt)

Die Programmanweisungen für die durchgeführten Plausibilitätsprüfungen sind als SPSS-Syntax im Anhang B aufgeführt. Bedingt durch die Ziehung der 70%-Stichprobe ergeben sich Abweichungen zwischen den Häufigkeiten der Variablen des Scientific Use Files und den in Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Zahlen. Die Mehrzahl der oben aufgeführten Variablen weichen i.d.R. nur in geringem Maße (meist 0 bis 1 Prozent, max. 5 Prozent) von den veröffentlichten Daten ab. Abweichungen über 5 Prozent wurden nur bei Variablen festgestellt, deren Merkmalsausprägungen mit sehr kleinen Fallzahlen besetzt sind (z.B. Wirtschaftsbereiche, Erwerbslose).

Die Überprüfung der Angaben auf Personenebene mit den Angaben in den Bandsatzergänzungen in Bezug auf die Variablen Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstands und Wirtschaftszweig der Familienbezugsperson ergab, dass bei insgesamt sechs Fällen die Angaben zum Wirtschaftszweig (EF41) und die Angaben in der Bandsatzergänzung Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstandes (EF100) sowie Wirtschaftszweig des Familienvorstandes (EF122) voneinander abweichen.

Anhang

A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1980

	Bevölkerungskonzept				
	Wohnbevölkerung <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0)	Bevölkerung in Privathaushalten <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=3 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF60=1	Bevölkerung am Familienwohnsitz <i>select if</i> (EF61=1)	Erwerbstätige Bevölkerung <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=3 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) (EF65<=4 or EF65=10 or EF65=11)	Fallzahlen <i>ohne Selektion und ohne Anpassung</i>
Merkmal					
Insgesamt	615100	612356	604489	268584	440824
EF17: Staatsangehörigkeit					
Deutscher/Deutschland+Ausland	571833	569796	562159	246946	410306
Algerien/Marokko/Portugal/Tunesien	2001	1966	1959	984	1402
Belgien/Dänemark/Frankr./Luxemb.	891	889	871	496	641
Griechenland	3297	3273	3263	1797	2318
GB/Nordirl./Irl./Norw./Polen/Schwed	984	951	937	510	700
Italien	6273	6190	6161	3640	4417
Jugoslawien	6190	6011	5967	3766	4384
Niederlande	1046	1047	1041	523	741
Österreich	1409	1407	1396	816	1003
Schweiz/Tschechoslowakei/Ungarn	540	533	531	260	385
Spanien	1784	1763	1761	970	1254
Türkei	14964	14810	14759	6091	10518
Vereinigte Staaten von Amerika	679	680	671	326	485
Übriges Ausland	2547	2380	2359	1143	1801
Staatenlos	661	660	653	317	469
EF18: Geschlecht					
Männlich	293929	292813	288223	167784	212497
Weiblich	321171	319543	316266	100800	228327
EF20: Alter (Gruppiert)					
76 und älter	35697	33756	33746	770	25079
70 - u. 75	28809	28424	28399	1260	20255
65 - u. 70	33266	32989	32950	2440	23422
60 - u. 65	23679	23531	23489	5811	16780
55 - u. 60	36901	36703	36576	20306	26404
50 - u. 55	39370	39201	39013	26833	28317
45 - u. 50	39079	38843	38683	28777	28107
40 - u. 45	49223	49029	48790	37139	35351
35 - u. 40	43307	43140	42896	32864	31045
30 - u. 35	37936	37783	37494	28371	27282
25 - u. 30	39879	39973	38963	29376	29372
20 - u. 25	43286	45119	41127	32120	32830
15 - u. 20	52501	52057	50843	22517	37707
unter 15	112169	111809	111521	-	78873
EF21: Familienstand					
Ledig	236364	235371	229141	73903	171024
Verheiratet	309239	309231	307626	178967	220758
Verwitwet	54274	52847	52841	6053	38192
Geschieden	15223	14906	14880	9661	10850
EF39: Stellung im Beruf					
Selbst. ohne Beschäftigte	11227	11267	11199	11211	9904
Selbst. mit Beschäftigten	12021	12076	11981	11999	8825

Mithelf. Familienangehörige	9220	9230	9213	9213	6964
Beamter, Richter, Soldat	17373	17710	17270	17347	12737
Angestellter	95771	95894	94710	94489	68903
Arbeiter/Heimarbeiter	110439	109766	109029	105249	78336
Kaufm.-techn. Auszubildende	5829	5879	5597	5813	4283
Gewerbl. Auszubildender	8053	8174	7891	8040	5835
Wehrpflichtiger	2149	2149	2140	2149	1504
Berufssoldat	3076	1951	1946	3076	2153
Entfällt	339943	338260	333513	-	241380
EF48: Überw. Lebensunterhalt					
Erwerbstätigkeit	234530	234593	231959	234530	170532
Arbeitslosengeld/-hilfe	3866	3857	3846	30	2728
Rente, Pension	102811	101023	100890	2856	72315
Unterhalt durch Eltern etc.	246276	248300	243853	17159	175176
Eigenes Vermögen	2921	2826	2803	333	2093
Sozialhilfe	11483	9673	9114	464	8624
Soldat	5224	4100	4086	5224	3663
Erwerbstätigkeit	7934	7930	7884	7934	5622
Erwerbstätigkeit	54	54	54	54	71
EF49: Allgemeiner Schulabschluss					
Angabe fehlt	3133	2809	2766	1819	2244
Volks(Hauptschul)abschluss	354484	350321	348764	188589	252667
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	72936	72859	71580	47119	52635
Fachhochschreife	10970	11103	10694	7399	8084
Abitur (Hochschulreife)	37391	39440	35664	23334	29087
Entfällt	136186	135824	135020	326	96107
EF50: Beruflicher Ausbildungsab.					
Angabe fehlt	2726	2163	2143	1366	1935
Berufsschule	221001	220253	218870	143711	158203
Meisterlehrgang/-schule	11071	11084	11004	8601	8054
Berufsfachschule	16871	16810	16561	11867	12237
Fachschule / Technikerschule	13059	13090	12883	9824	9491
Fachhochschule	10083	10171	9980	7867	7400
Hochschule	18981	19071	18631	15123	14189
Entfällt	135504	135160	134371	63	95621
Kein Abschluss	185803	184553	180044	70161	133694
EF55: Nettoeinkommen Person					
Angabe fehlt	14680	12719	12474	8849	10678
unter 300 DM	19560	18670	18287	5676	14015
300 bis unter 450 DM	22306	22223	21671	14184	16054
450 bis unter 600 DM	19647	19701	18937	9429	14189
600 bis unter 800 DM	27201	26980	26427	12029	19447
800 bis unter 1000 DM	32257	32116	31831	15364	22992
1000 bis unter 1200 DM	38361	37920	37571	21883	27465
1200 bis unter 1400 DM	40543	40163	39856	28450	29273
1400 bis unter 1600 DM	41726	41486	41190	31627	30084
1600 bis unter 1800 DM	31641	31387	31219	25276	22749
1800 bis unter 2000 DM	26011	25867	25706	21083	18725
2000 bis unter 2200 DM	18249	18231	18099	14907	13158
2200 bis unter 2500 DM	16509	16507	16350	13923	11917
2500 bis unter 3000 DM	14373	14411	14269	12327	10419
3000 bis unter 3500 DM	8797	8824	8700	7729	6390
3500 bis unter 4000 DM	4590	4631	4551	4116	3375
4000 bis unter 4500 DM	2664	2684	2644	2416	1954
4500 bis unter 5000 DM	1407	1423	1387	1296	1044
5000 und mehr	3947	4006	3904	3704	2990
Mith. Fam./Selbst. Landwirt	14319	14334	14309	14319	10264
Kein Einkommen	216311	218071	215106	-	153642
EF57: Personentyp					
Bis 7 Jahre ohne Schulbesuch	39227	39219	39167	-	27531
Schüler bis 14 Jahre	72941	72590	72354	-	51342
Schüler/Studenten über 14 Jahre	37599	39647	35431	-	28811
Erwerbstätige	268584	267554	264470	268584	194801
Sonstige	196749	193346	193066	-	138339

B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1980

* Fachserie 1: Reihe 4.1.1 'Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Mikrozensus 1980

* Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen

missing value all ().

*** Staatsangehörigkeit.

Recode EF17 (1=1) (2 thro 40=2) (50=3) into Nation.

Var Lab Nation 'Staatsangehörigkeit (dichotom)'.
Val Lab Nation 1 'Deutsche'

2 'Ausländer'
3 'Staatenlos'.

*** Familienstand.

Recode EF21 (1=1) (2=2) (3 thro 4=3) into Fam.

Var Label Fam 'Familienstand'.
Val Label Fam 1 'Ledig'

2 'Verheiratet'
3 'Verwitwet/Geschieden'.

*** Stellung im Beruf.

Recode EF39 (0 thro 1=1) (2=2) (3 thro 9=3) into Beruf.

Var Label Beruf 'Stellung im Beruf'.
Val Label Beruf1 'Selbständige'

2 'Mithelfende'
3 'Abhängige'.

*** Wirtschaftsbereiche.

Recode EF41 (1 thro 5=1) (7 thro 11=2) (12 thro 44=2) (45 thro 47=2) (48 thro 56=3) (57 thro 63=3)
(64 thro 65=4) (66 thro 85=4) (86 thro 90=4) (91 thro 95=4) (else=5) into Wirt.

Var Label Wirt 'Wirtschaftsbereiche'.
Val Label Wirt 1 'Landwirtschaft etc.'

2 'Produzierendes Gewerbe'
3 'Verkehr/Handl.'
4 'sonstige Dienstl.'
5 'ohne Angabe'.

*** Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Recode EF44 (0=0) (1 thro 9=1) (10 thro 20=2) (21 thro 30=3) (31 thro 35= 4)
(36 thro 39=5) (40=6) (41=7) (42 thro 44=8) (45 thro 47=9) (48 thro 54=10)
(55 thro 69=11) (else=12) into Stunden.

Var Label Stunden 'tats. gel. Arbeitsstunden'.
Val Label Stunden 0 '0 Stunden'

1 '1-9 Stunden'
2 '10-20 Stunden'
3 '21-30 Stunden'
4 '31-35 Stunden'
5 '36-39 Stunden'
6 '40 Stunden'
7 '41 Stunden'
8 '42-44 Stunden'
9 '45-47 Stunden'
10 '48-54 Stunden'
11 '55-69 Stunden'
12 '70 und mehr Stunden'.

*** Allgemeine Bildung.

Recode EF158 (1=1) (2=2) (3 thro 4=3) into Bild.

Var Label Bild 'Allg. Bildung'.
Val Label Bild 1 'Volksschulab.'

2 'Realschule'
3 'Fachabi/Abi'.

*** Berufl. Bildung.

Recode EF160 (1=1) (2 thro 4=2) (5=3) (6=4) into Berufb.

Var Label Berufb 'Berufl. Bildung'.

Val Label Berufb 1 'Lehre'
2 'Fachschule'
3 'Fachhochsch.'
4 'Hochschule'.

*** Nettoeinkommen der Person.

Recode EF55 (0=0) (1 thro 3=1) (4 thro 5=2) (6=3) (7=4)(8 thro 9=5) (10 thro 11=6)
(12 thro 13=7) (14 thro 15=8) (16 thro 18=9) (99=10) (50=11) into Einko.

Var lab Einko 'Nettoeinkommensgruppen'.

Val lab Einko 0 'keine Angabe'
1 'unter 600 DM'
2 '600 b.u. 1000 DM'
3 '1000 b.u. 1200 DM'
4 '1200 b.u. 1400 DM'
5 '1400 b.u. 1800 DM'
6 '1800 b.u. 2200 DM'
7 '2200 b.u. 3000 DM'
8 '3000 b.u. 4000 DM'
9 '4000 und mehr'
10 'kein Einkommen'
11 'Mithelfende Fam'.

*** Nettoeinkommen HH.

Recode EF56 (0=0) (1 thro 3=1) (4 thro 5=2) (6=3) (7=4)(8 thro 9=5) (10 thro 11=6)
(12 thro 13=7) (14 thro 15=8) (16 thro 18=9) into EinHH.

Var lab EinHH 'Nettoeinkommensgruppen'.

Val lab EinHH 0 'keine Angabe'
1 'unter 600 DM'
2 '600 b.u. 1000 DM'
3 '1000 b.u. 1200 DM'
4 '1200 b.u. 1400 DM'
5 '1400 b.u. 1800 DM'
6 '1800 b.u. 2200 DM'
7 '2200 b.u. 3000 DM'
8 '3000 b.u. 4000 DM'
9 '4000 und mehr'.

*** Erwerbs- und Unterhaltskonzept.

Recode EF65 (1 thro 4=1) (10 thro 11=1) (5 thro 7=2) (else= 3) into Erwerb.

Var Label Erwerb 'Erwerbsstatus'.

Val Label Erwerb 1 'Erwerbstätige'
2 'Erwerbslose'
3 'Nichterwerbspersonen'.

*** Überwiegender Lebensunterhalt.

Recode EF48 (1=1) (7=1) (8 thro 9=1) (2=2) (6=3) (3=3) (4=4) into Unter.

Var Label Unter 'Unterhalt'.

Val Label Unter1 'Erwerbstätige'
2 'Arbeitslose'
3 'Rente/Pension'
4 'Angehörige'.

*** Alter.

Recode EF66 (65 thro 94=1) (60 thro 64=2) (55 thro 59=3) (45 thro 54=4) (35 thro 44=5)
(25 thro 34=6) (20 thro 24=7) (15 thro 19=8) (0 thro 14=9) into Alter.

Var Label Alter 'Altersgruppen'.

Val Label Alter 1 '65 und mehr'
2 '60 b.u. 65 Jahre'
3 '55 b.u. 60 Jahre'
4 '45 b.u. 55 Jahre'
5 '35 b.u. 45 Jahre'
6 '25 b.u. 35 Jahre'
7 '20 b.u. 25 Jahre'
8 '15 b.u. 20 Jahre'
9 'unter 15 Jahren'.

```

*+++++
* +++   Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
*+++++
*+++   WOHNBEVÖLKERUNG
*+++
*+++   Tabelle 1 (S. 29)   EF18 (Geschlecht)
*+++                       EF66 (Alter)
*+++                       EF21 (Familienstand)
*+++                       EF65 (überwiegender Lebensunterhalt)
*+++   Tabelle 3.1 (S. 34) EF55 (Nettoeinkommen)
*+++                       EF18 (Geschlecht)
*+++   Tabelle 20 (S. 67) EF1  (Bundesland)
*+++                       EF18 (Geschlecht)
*+++                       EF21 (Familienstand)
*+++++
Compute gewicht=100/70.
weight by gewicht.
temporary.
select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0).
fre EF1 EF18 EF21 EF48 EF65 Fam Erwerb Unter Alter Einko EinHH Nation.
weight off.
*+++++
* +++   ERWERBSTÄTIGE
*+++
*+++   Tabelle 5 (S.38)   EF18 Geschlecht
*+++                       EF66 (Alter)
*+++                       EF39 (Stellung im Beruf)
*+++                       EF41 (Wirtschaftszweig)
*+++
*+++   Tabelle 14 (S.58): EF39 (Stellung im Beruf)
*+++                       EF44 (Tats.ächliche Arbeitszeit, Stunden)
*+++                       EF41 (Wirtschaftszweig)
*+++++
Compute gewicht=100/70.
weight by gewicht.
temporary.
select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF4=1 or EF4=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).
fre Alter Stunden Beruf Wirt EF1 EF18 Fam.
weight off.
*+++++

```

Plausibilitätsprüfung SUF MZ1980

Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Tabelle 1 (S.29): Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Familienstand	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
ledig	236364	23660	0,10%
verheiratet	309239	30943	0,06%
verwitwet/geschieden	69497	6914	0,52%
Insgesamt	615100	61516	0,01%
Überwiegender Lebensunterhalt	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Erwerbstätigkeit	247743	24772	0,01%
Arbeitslosengeld/-hilfe	3866	391	1,13%
Rente und dergleichen	114294	11689	2,22%
Angehörige	246276	24665	0,15%
Insgesamt	615100	61516	0,01%
Altersgruppen	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
unter 15 Jahre	112169	11219	0,02%
15 - 20	52501	5254	0,07%
20 - 25	43286	4344	0,35%
25 - 35	77814	7786	0,06%
35 - 45	92530	9272	0,20%
45 - 55	78449	7830	0,19%
55 - 60	36901	3685	0,14%
60 - 65	23679	2359	0,38%
65 und mehr	97771	9768	0,09%
Insgesamt	615100	61516	0,01%

Tabelle 3.1 (S.34): Wohnbevölkerung nach dem monatlichen Nettoeinkommen

monatliches Nettoeinkommen	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
unter 600 DM	61513	6163	0,19%
600 - 1000 DM	59459	5966	0,34%
1000 - 1200 DM	38361	3833	0,08%
1200 - 1400 DM	40543	4027	0,68%
1400 - 1800 DM	73367	7343	0,09%
1800 - 2200 DM	44260	4421	0,11%
2200 - 3000 DM	30881	3082	0,20%
3000 - 4000 DM	13387	1339	0,02%
4000 DM und mehr	8019	801	0,11%
kein Einkommen	216311	21658	0,12%
Insgesamt	615100	61516	0,01%

Tabelle 20 (S.67): Wohnbevölkerung nach Familienstand, Bundesland und Geschlecht

Bundesland	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Schleswig-Holstein	26090	2602	0,27%
Hamburg	16506	1651	0,02%
Niedersachsen	72450	7241	0,06%
Bremen	6939	694	0,01%
Nordrhein-Westfalen	170364	17035	0,01%
Hessen	55741	5583	0,16%
Rheinland-Pfalz	36403	3636	0,12%
Baden-Württemberg	92251	9224	0,01%
Bayern	108801	10884	0,04%
Saarland	10621	1067	0,46%
Berlin (West)	18933	1899	0,30%
Insgesamt	615100	61516	0,01%
Familienstand	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
ledig	236364	23660	0,10%
verheiratet	309239	30943	0,06%
verwitwet/geschieden	69497	6914	0,52%
Insgesamt	615100	61516	0,01%
Geschlecht	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
männlich	293929	29383	0,03%
weiblich	321171	32133	0,05%
Insgesamt	615100	61516	0,01%

Tabelle 5 (S.38): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht

Wirtschaftsbereiche	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Landwirtschaft usw.	14343	1437	0,19%
Produzierendes Gewerbe	121523	12174	0,18%
Handel und Verkehr	47163	4722	0,12%
Sonstige Dienstleistungen	85556	8541	0,17%
Insgesamt	268584	26874	0,06%
Stellung im Beruf	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Selbständige	23210	2316	0,22%
Mithelfende	9213	924	0,29%
Abhängige	236161	23635	0,08%
Insgesamt	268584	26874	0,06%
Altersgruppen	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
15 - 20	22517	2251	0,03%
20 - 25	32120	3217	0,16%
25 - 35	57747	5784	0,16%
35 - 45	70003	7018	0,25%
45 - 55	55610	5547	0,25%
55 - 60	20306	2030	0,03%
60 - 65	5811	583	0,33%
65 und mehr	4470	446	0,22%
Insgesamt	268584	26874	0,06%

Geschlecht	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
männlich	167784	16782	0,02%
weiblich	100800	10092	0,12%
Insgesamt	268584	26874	0,06%

Tabelle 14 (S.58): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereiche	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Landwirtschaft	14343	1437	0,19%
Produzierendes Gewerbe	121523	12174	0,18%
Handel und Verkehr	47163	4722	0,12%
Sonstige Dienstleistungen	85556	8541	0,17%
Insgesamt	268584	26874	0,06%

Stellung im Beruf	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
Selbständige	23210	2316	0,22%
Mithelfende Fam.-angeh.	9213	924	0,29%
Abhängige	236161	23635	0,08%
Insgesamt	268584	26874	0,06%

Tats. Arbeitszeit	Mikrozensus SUF_80	Fachserie	Abweichung
0 Stunden	7789	783	0,52%
1 - 9 Stunden	2269	226	0,40%
10 - 20 Stunden	15976	1609	0,71%
21 - 30 Stunden	13727	1382	0,67%
31 - 35 Stunden	4784	481	0,54%
36 - 39 Stunden	1600	162	1,23%
40 Stunden	160594	16066	0,04%
41 Stunden	731	77	5,06%
42 - 44 Stunden	8211	828	0,83%
45 - 47 Stunden	10707	1071	0,03%
48 - 54 Stunden	17581	1746	0,69%
55 - 69 Stunden	15860	1578	0,51%
70 Stunden und mehr	8754	866	1,09%
Insgesamt	268584	26874	0,06%

C: Weiterführende Literatur

Informationen zum Mikrozensus und seiner Konzeption

Emmerling, D./Riede, T., 1997: 40 Jahre Mikrozensus. *Wirtschaft und Statistik* (3):160-174.

Hartmann, P., 1989: Der Mikrozensus als Datenquelle für die Sozialwissenschaften. *ZUMA-Nachrichten* Nr. 24, Mai 1989: 6-25.

Heidenreich, H.-J., 1994: Hochrechnung des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 112-123.

Lüttinger, P./Riede, T., 1997: Der Mikrozensus: amtliche Daten für die Sozialforschung, *ZUMA-Nachrichten* Nr. 41, November 1997: 19-43.

Meyer, K., 1994: Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 106-111.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2004: *Arbeitsunterlagen zum Mikrozensus. Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus seit 1957*. Wiesbaden, November 2004.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1989: *Inhaltliche Fragen bevölkerungstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus. Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988. Heft 10 der Schriftenreihe Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik*. Wiesbaden 1989.

Schmidt, S., 2000: *Erwerbstätigkeit im Mikrozensus. Konzept, Definition, Umsetzung*. ZUMA-Arbeitsbericht 2000/01.

Zur Weitergabe faktisch anonymisierter Einzeldaten

Müller, W./Blien, U./Knoche, P./Wirth, H., 1991: *Die Faktische Anonymität von Mikrodaten*, (Band 19 der Schriftenreihe *Forum der Bundesstatistik*). Metzler-Poeschel, Stuttgart 1991.

Wirth, H., 1992: *Die faktische Anonymität von Mikrodaten: Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojektes*. *ZUMA-Nachrichten* Nr. 30, Mai 1992.

Zur Fehlerrechnung im Mikrozensus

Statistisches Bundesamt, 1981: *Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Krug, W./Nourney, M./Schmidt, J., 1994: *Wirtschafts- und Sozialstatistik. Gewinnung von Daten*, München: Oldenbourg (3. völlig neubearb. Auflage)

Ergebnisse des Mikrozensus 1980

Statistisches Bundesamt, 1981: *Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Darüber hinaus sind Veröffentlichungen in der Zeitschrift 'Wirtschaft und Statistik' des Statistischen Bundesamtes zu finden.

Ein umfassendes Informationsangebot bietet das German Microdata Lab (GESIS-ZUMA) an

<http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/>

Publikationen, die auf den Scientific-Use-Files der Mikrozensen basieren finden sich auf der Webseite

http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/Service/MZ-SUF-Literatur/MZ_Literatur.htm